

# Viertklässler auf Stempeljagd in Bürstädter EKS

(BÜZ, 29.01.2024, Anja-Meike Müller)

Für den Tag der offenen Tür hat sich die Schule eine besondere Rallye durchs Haus ausgedacht: Experimentieren, Seifenblasen herstellen und weitere Aktionen zum Mitmachen.

Ganz viel zu entdecken, gab es für die vielen anwesenden Kinder, die mit einem Rallyeplan ausgestattet auf fleißiger Stempeljagd waren. Auch die zahlreichen Eltern wurden mit vielen hilfreichen Informationen versorgt und konnten – wie auch der Nachwuchs – alle ihre Fragen loswerden. Am Samstagvormittag hatte die Erich-Kästner-Schule (EKS) für drei Stunden zum Tag der offenen Tür für alle Schüler der vierten Grundschulklassen und deren Eltern eingeladen, um über die einzelnen Schulzweige und die verschiedenen Angebote der EKS zu informieren.

Dafür hatte die Schule um Rektorin Stephanie Dekker ein großes Programm aufgefahren. Das gesamte Kollegium, 67 an der Zahl, war dabei und ordentlich eingespannt. „Wir haben eine Mischung aus Ausstellung, Infos für die Erwachsenen und eben ganz viele Mitmachangebote für die Kinder“, informierte die Rektorin.

Am Herzen lag Dekker und ihren Kollegen, dass die Kinder viel ausprobieren, möglichst alle Räume sehen und einen Einblick gewinnen können, wie Schule an der EKS so geht. Die Stempelkarten für die Kinder standen am Samstag hoch im Kurs. Hier galt es, mindestens fünf Stationen der Schule zu besuchen, für die es dann einen Stempel gab. Als Belohnung wartete eine kleine Überraschung. Durch diese Rallye bekamen die Kinder einen guten Einblick in das breite, bunt-gemischte Programm. Im Geografie-Mitmach-Raum gab es Vielfältiges zu erkunden: ob ein überdimensionales Puzzle der Weltkarte, ein Schiebispiel zu den Planeten am Board oder ein Mehl-Experiment. Die Erdkunde Lehrer Ann-Kathrin Plapp und Michael Buls zogen die begeisterten Schüler sofort in ihren Bann. Im Biologie-Raum warteten diverse Experimente, zudem konnten die Kinder anhand eines Skeletts das Zuordnen von Knochen üben. Selbst Seifenblasen herstellen durften die faszinierten Kinder im Chemie-Raum und diese auch gleich, aus dem Fenster hinauspuhend oder auf dem Schulhof draußen, ausprobieren.

In Pausen und Freistunden ist die Mediothek ein sehr beliebter Ort unter den knapp 1000 Schülern der EKS, fasst sie doch rund 11.000 Medien verschiedenster Art. Hochfrequentiert war diese auch am Samstag. Neben Büchern aller Richtungen und Hörbücher können sich die Schüler hier auch DVD's und Spiele ausleihen. Geöffnet ist die Mediothek täglich von acht bis zwölf Uhr. Betrieben wird sie von Ehrenamtlichen mit Unterstützung der Schulleitung.

Bester Resonanz erfreuten sich die drei Führungstermine. Hier bekamen die interessierten Kinder und Eltern einen angeleiteten Rundgang durch das Schulhaus.

Die Schülervvertretung war mit einem großen Kuchenbüfett, der Elternbeirat mit einem Brezel-Verkauf dabei. Mit im Boot war zudem der Förderverein. Außerdem präsentierte sich der Schulsanitätsdienst, die WPU-Richtungen Nähen und Holz, die Netzhelden sowie die Fächer Religion, Politik und Wirtschaft, Latein, Geschichte und MINT, die sich allesamt

ansprechende Mitmachangebote hatten einfallen lassen. Infostände in der Aula gab es zu den drei Schulzweigen und zum Ganztagsangebot, zur Inklusion, zur Lernagentur und über den Beratungsdienst. Auch zahlreiche Schüler standen für Fragen aller Art parat.

In der Sporthalle hatten die Besucher mächtig viel Spaß beim sportlichen und bewegungsreichen Mitmachangebot „Klein gegen Groß“.